

Volksbühne Karlsruhe e.V.

Vereinsmitteilung

Der Vorstand

Karlsruhe, im März 2020

Liebe Mitglieder der Volksbühne Karlsruhe,

am 4. März 2020 haben die Mitglieder der Volksbühne Karlsruhe einen neuen Vorstand gewählt, der die Geschicke des Vereins in den nächsten zwei Jahren leiten wird. Eine kurze Zusammenfassung des Protokolls dieser Mitgliederversammlung ist im Anschluss an dieses Vorwort abgedruckt.

Für den Fortbestand unserer Besucherorganisation brauchen wir neue Mitglieder. Daher wird 2020 ein Schwerpunkt der Arbeit des neuen Vorstands die Erarbeitung eines zeitgemäßen Werbeauftritts u.a. in den sozialen Medien, die Modernisierung des Logos und weitere Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades sein.

Viele Grüße

Bernd Axnick - 1. Vorsitzender Reinhard Rössler- 2. Vorsitzender

Mitgliederversammlung am 4.3.2020 / Kurzbericht

Das von Herrn Bender abgefasste vollständige Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 mit Kassenbericht kann von unseren Mitgliedern auf der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der 1. Vorsitzende berichtet von wichtigen Ereignissen in den zurückliegenden zwei Geschäftsjahren. Diese waren:

- die ordentliche Mitgliederversammlung 2018, bei der Kostensenkungsmaßnahmen bekannt gegeben und genehmigt wurden;
- der vom Staatstheater Karlsruhe initiierte schriftliche Vertrag mit der Volksbühne Karlsruhe, der die ermäßigten Kartenpreise begründet und die Geschäftsbeziehungen neu regelt;
- die Einberufung einer Arbeitsgruppe zur Durchführung des 100jährigen Jubiläums der Volksbühne Karlsruhe. Die Jubiläumsfeier im Badischen Staatstheater am 17. November 2019 war ein großer Erfolg;
- die vom Staatstheater vorgegebene Programmvorlage für jede Spielzeit, die letztlich keine echte Auswahlmöglichkeit für die Volksbühne beinhaltet und so manche Zwänge mit sich bringt. So haben die Mitglieder der Bunten Palette Dienstag in dieser Spielzeit mehr Vorstellungen mittwochs als dienstags. Dies soll bei der Verhandlung über die nächste Spielzeit im kommenden April erneut thematisiert werden;

- Erstellung der Richtlinien zur Europäischen Datenschutzverordnung für die Volksbühne Karlsruhe mit Hilfe einer dazu beauftragten Rechtsanwältin, so dass diese mit der erforderlichen Rechtssicherheit und fristgerecht auf der Homepage veröffentlicht werden konnte. Seitdem müssen neue Mitglieder (und nur diese) die Kenntnisnahme dieser Verordnung schriftlich bescheinigen;
- die Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“, für die es bei erfolgreicher Werbung Karlsruher Gutscheine gibt;
- Aufwertung des 5. Ringes „Aktuelles Theater“ durch interessante Vorstellungen; doch trotz eines hervorragenden Angebots ist der Zuspruch zu diesem Ring weiter gering;
- die Offensive „Jugend“ (die VoBüKids als 10. Ring), mit der Kinder mit ihren Eltern / Großeltern ins Theater gelockt werden sollen;
- die Offensive „Musical“: hierbei sollen die Mitglieder auf die Musical- Angebote der Ettlinger Schlossfestspiele zu einem ermäßigten Preis (20%) zurückgreifen können.
- die Mitteilung des Badischen Staatstheaters, dass ab der Spielzeit 2020-2021 die Eintrittspreise erhöht werden sollen;

Herr Axnick schließt seinen Bericht mit Dankesworte an die Vorstandsmitglieder für deren Treue und intensive Mitarbeit.

Der 2. Vorsitzende, Herr Reinhard Rössler, ergänzt diese Ausführungen wie folgt:

- Die Jubiläumsfeier im Badischen Staatstheater und die erstellte Festschrift mit Chronik der Karlsruher Volksbühne sowie 2 große Berichte in den BNN haben einen Schub an Popularität gegeben und den Bekanntheitsgrad in der Kulturlandschaft gesteigert. Er möchte die Verlinkung mit anderen Kulturorganisationen weiter vorantreiben und den Auftritt der Volksbühne in den sozialen Netzwerken, u.a. bei Facebook verbessern, hierfür wird der neue Vorstand ein Werbemittelbudget verabschieden.
- Seit Beginn der laufenden Spielzeit gestaltet Herr Endress die Homepage der Volksbühne Karlsruhe. Er bedankte sich bei ihm für seine hervorragende Arbeit.
- Die Volksbühne Karlsruhe ist Mitglied im Bund der Deutschen Volksbühnen e.V., der ein jährliches Vernetzungstreffen aller Mitglieds-Volksbühnen in Jeddigen bei Bremen veranstaltet.
- Das Logo der Volksbühne Karlsruhe soll modernisiert / neu gestaltet werden, ggf. mit professioneller Hilfe.
- Frau Endress hat ihre Arbeit auf der Geschäftsstelle beendet; nunmehr arbeitet Frau Geist alleine bei einer erhöhten Stundenzahl („Midi-Vertrag“). Herr Rössler bedankt sich bei Frau Endress für die geleistete Arbeit.

Herr Zahnleiter trägt die Kassenberichte 2017-2018 und 2018-2019 vor, in denen das Budget für das 100jährige Jubiläum gesondert ausgewiesen ist. Die Berichte werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Frau Doris Bender trägt den Bericht der Revisoren zur Kassenprüfung für die Jahresabschlüsse 2017-20018 und 2018-2019 vor. Demnach ergaben sich keine Beanstandungen, so dass die

Revisoren (Frau Bender und Herr Michael Dönges) der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes empfehlen. Dieses erfolgt einstimmig.

In diesem Zusammenhang erläutert der 1. Vorsitzende die Arbeit von Frau Maria Renner, die als Mitglied des Vorstands die Buchführung der Volksbühne vorbildlich erledigt, und dankt ihr für die geleistete Arbeit.

Herr Zahnleiter trägt den Haushaltsplan 2019-2020 vor, der einstimmig genehmigt wird.

Herr Weber übernahm die Funktion des Wahlleiters und führte die Wahl des ersten Vorsitzenden durch:

Herr Bernd Axnick (1. Vorsitzender). Die Wahl erfolgte einstimmig.

H. Axnick führte die weitere Wahl durch. Das Ergebnis erfolgt jeweils einstimmig bei Enthaltung des/der Gewählten:

Herr Reinhard Rössler (2. Vorsitzender),

Herr Frank Zahnleiter (Schatzmeister),

Frau Isa Axnick (Schriftführerin),

Frau Maria Renner (Beisitzerin),

Herr Udo Potratz (Beisitzer).

Als weitere Beisitzer werden Frau Anette Endress, Frau Doris Bender und Herr Michael Bender vorgeschlagen. Die drei Vorgeschlagenen werden einstimmig bei jeweils einer Enthaltung in den erweiterten Vorstand gewählt.

Neue Revisoren: Frau Ilona Diessl und Frau Kornelia Gauder. Beide werden einstimmig in dieses Amt gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Verschiedenes: Für die Geschäftsräume in der Schillerstraße wird eine Reinigungskraft gesucht.

Schließung der Geschäftsstelle während der Theaterferien:

Letzter Öffnungstag: Freitag, den 27. Juli 2020. Wiederöffnung am Montag, den 14. September 2020 – noch abzuklären

Wichtige Mitteilungen können Sie uns gerne auf Band sprechen oder per E-Mail senden. Wir bitten alle Mitglieder nochmals, wenn möglich, um Bekanntgabe ihrer E-Mail Adressen. So können wir Sie immer zeitnah über Neuigkeiten und Änderungen informieren.